e anzubieten und Zugriffe zu analysieren. Deine IP-
swerten zur Leistung und Sicherheit für Google
ssbrauchsfälle erkannt und behoben und die Qualität

MATIONEN OK

Templers Lichtreich

- Deutsches Reich - Gärten für alle !!

Donnerstag, 11. November 2010

Polenfeldzug, das Geschwätz vom Überfall

nachfolgendes erhalten von Herrn Hackenberg, sowie auch von Herrn Raffay, weitere Infos zu Herrn Hackenberg auf http://www.stefan-weinmann.de/

Von: *Hackenberg <r-hackenberg@online.de>*
Gesendet: *10.11.2010 16:09:08*
An: *Undisclosed-Recipient:;*
Betreff: *Fw: Polenfeldzug: Geschwätz von "Überfall"*

Hallo Mitstreiter

Diese geschichtliche Aufklärung ist unbedingt notwendig, auch wenn sie noch so unmenschlich erscheint.
Sollte das Deutsche Reich wieder handlungsfähig sein, gibt es viel zu tun!! ***Siehe Anhang!! Buch >Der Kampf für die wahre Deutsche Geschichte<***
Diese Info leite ich ungeprüft weiter.
Grüße Hackenberg

Wo die Lüge ist, kann Gott nicht sein.[1]

Das Geschwätz vom „Überfall“

– Ein Beitrag zur Richtigstellung einer besorgniserregenden Geschichtsdarstellung –
Von Karin Zimmermann

Nun haben wir es uns zum 1. September erneut anhören müssen: Das Geschwätz vom „Überfall der deutschen Wehrmacht“ auf das „arme, unschuldige, friedliebende Polen“.

- *Frau Merkel verkündet am 01.09.2009 von der Danziger Westernplatte aus dem staunenden, aber durchaus dankbaren Ausland ihre (von Ahnungslosigkeit gekennzeichnete) Version vom Beginn des 2. Weltkrieges als „Überfall“.*
- *Zur besten Sendezeit am 16.08.2010, 20:15 Uhr, bringt „Phoenix“ die Sendung: „Der Überfall - Deutschlands Krieg gegen Polen“. Zur Rede gestellt, verweist „Phoenix“ auf den „NDR“ als verantwortlichen Produzenten des Beitrages.*
- *Dieser wiederum verweist auf „ernstzunehmende Historiker“, „seriöse Publikationen“ und die „Bundeszentrale für politische Bildung“, die ihn zu diesem Titel inspiriert hätten, ohne auch nur einen einzigen „ernstzunehmenden Historiker“ bzw. „seriöse Publikation“ anführen zu können. Und was die dem Innenminister unterstehende „Bundeszentrale für politische Bildung“ angeht, so gibt es von Konrad Löw*[2] *eine unwidersprochene Aussage wie folgt:*

  > ***„…Man hat uns nach dem Krieg vorgehalten, wir seien in Deutschland manipuliert worden von einem Ministerium für Volksaufklärung und Propaganda. Es ist aber nie gesagt worden, daß alle kriegführenden Staaten ein solches Institut hatten, nur anders genannt: In England hieß es Informationsministerium, in der Sowjetunion waren (es) die Stellen für Agitation und Propaganda. Ich meine, wir haben (heute) genau dasselbe in der Bundesrepublik. Es ist nur dezentralisiert: Es sind die Institute für politische Bildung in Bund und Ländern. Dazu kommen die parteinahen Stiftungen, wie Adenauer-, Ollenhauer-, Heinemann-Stiftung und andere. In sie fließen Millionen und Abermillionen von Steuergeldern. Sie haben nicht die Aufgabe, politisch zu bilden, das hieße ja, umfassend zu bilden, sondern politisch zu beeinflussen. Wir sollten endlich begreifen, daß diese politischen Institutionen nichts tun, um uns***

politisch zu bilden, sondern daß sie Partei sind, und sie verfolgen in meinen Augen die Linie der Umerziehung, sie setzen sie fort. Wir haben den Feind im eigenen Land…“

Nur so viel zur „Bundeszentrale für politische Bildung“.

- *Und wenn Frau Steinbach oder die in den Stiftungsrat berufenen Herren Tölg und Sänger etwa zum Thema „polnische Teilmobilmachung“ historische Wahrheiten aussprechen, kommt es unionsintern zu einem Eklat, und zum Vorwurf „revanchistischer Positionen“ wie die Welt-Online vom 09.09.2010 berichtet.[3]*

Deswegen ist zu klären, ***was historisch wirklich abgelaufen ist?***

I. Das aufgeteilte Polen

Mehr als 120 Jahre lang existierte kein polnischer Staat. Sein Staatsgebiet war – ebenso wie seine Bevölkerung – zwischen Rußland, Deutschland und Österreich aufgeteilt.
Bei den damaligen „polnischen Teilungen“ (1772, 1793 und 1795) war nicht Preußen, sondern Rußland treibende Kraft und Meistbegünstigter. Die entsprechenden Verträge wurden sämtlich in St. Petersburg abgeschlossen. Man sollte sie daher Petersburger Verträge nennen, formuliert Dr. jur. Botho Spruth[4] und erteilt den deutsch–polnischen Schulbuchempfehlungen eine vernichtende Absage.
Die Ereignisse, die zu den polnischen Teilungen führten, wurden damals keineswegs als das große Unrecht angesehen, wie das nachträglich heute geschieht. Sie waren vielmehr das Ergebnis einer geschichtlichen Entwicklung, für die Polen selbst verantwortlich war. Als – während des 2. Weltkrieges – Rußland Verbündeter der Westmächte war und Polen gegen Deutschland aufgebracht werden sollte, wurde die Geschichte zu Lasten Preußen–Deutschlands umgeschrieben, wie unter anderen der amerikanische Historiker Louis L. Gerson dargelegt hat.
*Die Polen stellten die Verträge von 1772 – 1795 als großes Unrecht heraus, das in erster Linie – wie könnte es anders sein – Friedrich der Große gefördert habe und das „die Konsequenz zielbewußter Hohenzollernscher Machtpolitik“ gewesen sei. So steht es in Punkt neun der berüchtigten deutsch–polnischen Schulbuchempfehlungen, und so sollen es deutsche Kinder lernen, damit sie den Landraub der Polen von 1919 und 1945 als gerecht empfinden und sich damit abfinden. Der Friede zwischen den Völkern, den wir alle wollen, kann jedoch nicht auf eine Verfälschung der geschichtlichen Wahrheit aufgebaut werden. „****Wer Frieden will“, stellt Spruth demgegenüber fest, „muß bereit sein, sich zur geschichtlichen Wahrheit zu bekennen.“***[5]
Bis zum Ersten Weltkrieg lebten – als Folge der Aufteilung Polens zwischen Rußland, Deutschland und Österreich – über drei Millionen Menschen polnischer Muttersprache in Deutschland, meist in den preußischen Ostprovinzen Posen und Westpreußen sowie Oberschlesien. Ihre volle politische Vertretung in den Berliner Parlamenten bildete die 1849 gegründete Fraktion im Preußischen Landtag und die seit 1871 bestehende Fraktion (Kolo Polskie) im Deutschen Reichstag. Die Zahl der Reichstagsmandate der Polen betrug zwischen 13 (1887) und 20 (1907).[6]
Anders als in der heutigen Bundesrepublik Deutschland, in der jeglicher, auf einem gesunden Nationalbewußtsein fußende Gedanke als „rechtsradikal“ oder „nationalistisch“ gebrandmarkt wird, haben die Polen nie aufgehört, die „nationale Karte“ zu spielen und die Wiederherstellung ihres Landes zu fordern.
So haben zwölf polnische Abgeordnete aus Posen und Westpreußen die ‚Verfassungsberathung‘[7] im Reichstag des Norddeutschen Bundes dazu benutzt, um wieder einmal ihre

Forderung einer nationalen Selbstständigkeit der ehemals polnischen ‚Landestheile' zu erneuern. Sie haben unter Berufung auf die ihnen vermeintlich zugesicherte Erhaltung einer selbstständigen nationalen Stellung ausdrücklich Verwahrung dagegen eingelegt, daß die polnischen ‚Landestheile' Preußens dem Norddeutschen Bunde mit einverleibt werden.
Der Präsident der Bundes–Kommissarien, Graf Bismarck, hat diese Verwahrung als völlig rechtswidrig zurückgewiesen und dabei die Verhältnisse der polnischen ‚Landestheile' selbst eingehend beleuchtet. Er äußerte sich im Wesentlichen wie folgt:

> ***„Wir alle sind gewählt, darüber ist kein Zweifel, um den Norddeutschen Bund zu Stande zu bringen; auch die Abgeordneten der Provinz Posen sind aus keinem anderen Rechtsgrund gewählt; auf dieser Grundlage sind die Bewohner zur Wahl aufgefordert, und wie die ‚Thatsachen' ergeben, haben sie sich daran mit einem ungewöhnlichen Eifer ‚betheiligt'. Wenn dennoch ein Protest gegen das Zustandekommen dieses Bundes gerichtet ist, so glaube ich, ist deutlich genug zu erkennen, daß dieser Protest sich gegen die Einheit der preußischen Monarchie selber richtet. Denn dagegen zu ‚protestiren', daß der Staat, zu dem man gehört, berechtigt sei, seine staatlichen Zwecke auch im Verein mit anderen Nachbarstaaten zu verfolgen, mit denen er glaubt sie besser erreichen zu können, kann in der ‚That' sonst niemandem einfallen. Der Protest richtet sich also gegen die Einheit der preußischen Monarchie. Es ist nicht meine Aufgabe, mich in eine Beleuchtung der Unrichtigkeit der dargestellten Verhältnisse einzulassen, sondern nur den allgemeinen Standpunkt der preußischen Regierung gegen diese Bestrebungen hervorzuheben. Hauptsächlich aber kommt es mir darauf an, die Täuschung zu bekämpfen, als ob eine erhebliche Anzahl von Wählern der Abgeordneten polnischer Nationalität mit diesen Bestrebungen überhaupt einverstanden wäre, als ob die Herren irgend ein Mandat hätten, Namens ihrer Wähler diese Ansichten hier auszusprechen…"***[8]

Diese Art der parlamentarischen Diskussion zeigt, daß der polnischen Bevölkerung und ihren frei gewählten Abgeordneten im Reichstag volle demokratische Rechte eingeräumt worden sind.

II. Nationalistische Bestrebungen Polens nach dem 1. Weltkrieg

Der Deutsche und der Österreichische Kaiser hatten bereits im Jahre 1916 erklärt, für ein selbständiges, unabhängiges Polen einzutreten, und tatsächlich wurde ein polnischer Staat 1916 von den beiden Mittelmächten eingerichtet. Dennoch hielten es die Polen für angezeigt, die Ende 1918 eingetretene Niederlage Deutschlands auszunutzen, um sich durch Gewaltakte (militärische Eroberung gegen waffenlose Zivilisten) große deutsche Gebiete Schlesiens mit reichen Kohlengruben, ferner das Gebiet von Posen/Westpreußen mit insgesamt über 2 Millionen Deutschen einzuverleiben. Das Gebiet von Posen/Westpreußen schließt den »Korridor« ein.
Seine Wegnahme zerriß das Deutsche Reich gegen alle politische und wirtschaftliche Vernunft in zwei Teile. Anstatt sich friedlich mit dem damals am Boden liegenden Deutschen Reich zu verständigen, und vor allem, ohne eine Abstimmung der Bevölkerung zuzulassen, riß Polen die von ihm begehrten Gebiete an sich. Es kümmerte sich bei seinem Vorgehen auch nicht darum, daß das vom USA–Präsidenten Wilson zur Grundlage einer Friedensregelung gemachte Selbstbestimmungsrecht der betroffenen Menschen gröblich mißachtet wurde. Wilson ließ die Polen gewähren; diese hatten ihm gefälschte Unterlagen und Karten über die betroffenen Ostgebiete[9] *vorgelegt. Wilson gab sich mit diesen Unterlagen ohne jede Nachprüfung zufrieden, weil er, wie der nordamerikanische*

Historiker Louis L. Gerson in seinem Werk „Woodrow Wilson und die Wiedergeburt Polens“ (deutsch Würzburg 1956) festgestellt hat, die Stimmen der polnischen Bevölkerung in den USA für seine Wiederwahl zum Präsidenten benötigte.[10] Dabei wurde die politische Grundrichtung, die sich in dem Zitat: „Polen soll so rein, wie ein Glas Wasser sein“[11] äußert, von ***allen Parteien und allen Politikern*** *Polens vertreten.*

Verhängnisvolle Entwicklungen hin zum 2. Weltkrieg

1. *Sichtbares Zeichen für die erkannte Angriffslust unserer östlichen Nachbarn ist die 100 km lange Festungsfront „Oder-Warthe-Bogen“, die Deutschland vor Angriffen aus dem Osten schützen sollte. Eigentlich müßte jedem einleuchten, daß nur derjenige, der glaubt, sich vor Angriffen schützen zu müssen, ein solches Bauwerk anlegt und nicht einer, der selbst anzugreifen beabsichtigt. Gleiches gilt für die vom Deutschen Reich angelegten Autobahnen, die bevorzugt in Nord-Südrichtung verlaufen. Hätte das Deutsche Reich Angriffspläne in Richtung Osten gehabt, hätte es wohl auch seine Autobahnen entsprechend anlegen müssen.*
2. *Polen führte nach seiner Wiedergründung nach dem 1. Weltkrieg infolge der nationalistisch–überbordenden Gefühle imperialistischen Krieg gegen fast alle seiner Nachbarn. Weite Gebiete wurden (von Staaten ohne Armee!) erobert und annektiert. Polen entwickelte sich so zum Vielvölkerstaat (ähnlich CSR und Jugoslawien), in dem ethnische Polen nur eine knappe Mehrheit stellten. Nun wurde ein Programm zwangsweiser „Polonisierung“ verfolgt. Die zumeist in geschlossenen Gebieten lebenden Minderheiten (Juden, Ukrainer, Deutsche, Weißrussen, Litauer und Angehörige nichtpolnischer slawischer Restvölker, etwa Slonzaken) wurden drangsaliert, enteignet und insgesamt furchtbaren Lebensbedingungen ausgesetzt, so daß* ***zwischen 1921 und 1931*** *allein 800.000 bis 1 Million Deutsche das Land verlassen mußten. Das war die Hälfte! In 10 Jahren![12] 1918 bis 1939 wurden mehr als zwei Drittel der Deutschen aus Polen vertrieben. Nach dem Polenfeldzug trachtete das Reich danach, den vertriebenen Deutschen die Rückkehr in ihre Heimat zu ermöglichen, teils wurden Volksdeutsche aus dem Baltikum und Südtirol in diesen Gebieten angesiedelt. Auch dies ist ein Beweis für die Friedenspolitik des Deutschen Reiches. Denn hätte Deutschland aggressive Pläne gegen seine Nachbarn gehegt, hätte es die Volksdeutschen nicht zur Ansiedlung im Reich veranlaßt, sondern sie als Ansatzpunkt zu einer Kolonisierung in den Gebieten des ostens belassen. Die imperialistischen Bestrebungen des wiedergegründeten polnischen Staates ergeben sich schematisch aus der Grafik auf der Folgeseite.*
3. *Max von Ponçet schreibt in der Märkischen Zeitung vom März 2006 (S. 3 u. 4): „...***Ostern 1922*** **erhielten wir das erste Mal die Benachrichtigung, daß unser Gut Altomischel laut Versailler Vertrag zur Liquidation durch den polnischen Staat bestimmt sei. Das Grundbuch wurde gesperrt und der polnische Staat ließ im Grundbuch sofort die Eintragung vornehmen, daß das Gut nach Durchführung der Liquidationsbestimmungen für den Staat vorgemerkt sei…“***
4. ***Am 10. April 1923*** *stellte der polnische Ministerpräsident Sikorski fest, daß „die deutsche Gefahr” nicht eher beseitigt sei, als bis alles deutsche Land in polnische Hände übergegangen sei.*
5. ***Am 9. Oktober 1925*** *war in der Gazeta Gdansk zu lesen:* ***„Polen muß darauf bestehen, daß es ohne Königsberg, ohne ganz Ostpreußen nicht existieren kann. Wir müssen jetzt in Locarno fordern, daß ganz Ostpreußen liquidiert wird.“***
6. *Die dem polnischen Staatspräsidenten Pilsudski nahestehende Zeitschrift Mocarstwowiec schrieb schon* ***1930****:* ***„…Wir sind uns bewußt, daß ein Krieg zwischen Deutschland und Polen nicht vermieden werden kann. Wir müssen uns systematisch und energisch auf diesen***

Krieg vorbereiten. In diesem Krieg werden keine Gefangenen genommen. Es wird kein Platz für humanitäre Gefühle sein. Wir werden die ganze Welt mit unserem Krieg überraschen.“[13]

7. *Die polnische Zeitung Liga der Großmacht verlautbarte* ***im Jahre 1930*** *(!):* ***„Der Kampf zwischen Polen und Deutschland ist unausbleiblich. Wie müssen uns dazu systematisch vorbereiten. Unser Ziel ist ein neues Grunewald, aber diesmal ein Grunewald in den Vororten Berlins, das heißt, die Niederlage Deutschlands muß von polnischen Truppen in das Zentrum des Territoriums getragen werden, um Deutschland im Herzen zu treffen. Unser Ideal ist ein Polen im Westen mit der Oder und Neiße als Grenze. Preußen muß für Polen zurückerobert werden, und zwar das Preußen an der Spree.***
   In einem Krieg mit Deutschland wird es keine Gefangenen geben, und es wird weder für menschliche Gefühle noch kulturelle Gefühle Raum sein. Die Welt wird zittern vor dem deutsch–polnischen Krieg. In den Reihen unserer Soldaten müssen wir übermenschlichen Opfermut und den Geist unbarmherziger Rache und Grausamkeit tragen“.
8. ***Am 14. Dezember 1931*** *beschrieb der englische Manchester Guardian die polnische Nationalitätenpolitik als eine „Hölle”.*

Seitens Polen wurden mehrfach Präventivkriegspläne gegen Deutschland entwickelt wurden. So z.B. auch ***1933****, als sich Piłsudski mit solchen Überlegungen befaßte, weil er der Auffassung war, daß Deutschland so schwach war, so daß er einen Waffengang mit Deutschland notfalls auch ohne französische Unterstützung wagen konnte.*[14] *Dreimal trat Pilsudsky 1933 an Frankreich heran mit dem dringenden Ersuchen, einen Feldzug gegen Deutschland (100.000-Mann-Heer!!) zu beginnen. Polens Imperialismus nach seiner Wiedergründung ergibt sich aus der folgenden Grafik. In den annektierten Gebieten (außer in Galizien) lebten bis 1918 nur kleinere polnische Minderheiten, Volksabstimmungen hätten Klarheit schaffen können, wurden jedoch vermieden.*[15]

9.

10. *Heinrich Fenske, Volksdeutscher aus Lipno (nahe Thorn, Polen) – damals 15 Jahre alt*[16] *– schreibt:* ***»Ab 1938 wurde offen über Krieg gesprochen. Nach dem Prinzip: Polen muß sauber sein wie ein Glas Wasser, sagten die Polen immer: „Niemcy do Berlina a Zydi do Palestina“ (Die Deutschen nach Berlin und die Juden nach Palästina) und weiter berichtet Fenske: „Wir haben nicht im Geringsten an Krieg geglaubt. Jedoch die Schikanen der Polen uns gegenüber wurden immer größer. Wenn wir z.B. durch polnische Dörfer gingen, wurden wir beschimpft und mit Steinen beworfen. Junge Deutsche sind in dieser Zeit oft nach Deutschland oder Amerika ausgewandert. Es blieben oft nur die Leute, die den Hof geerbt hatten.“«***
11. *In einer der bedeutendsten Zeitschriften der USA (Nation) schrieb William Zuckermann (selbst Jude) am* ***2. April 1938****:* ***„In den letzten Jahren haben die Juden in Polen beinahe ständige körperliche Angriffe und Pogrome erdulden müssen…Dieser Ausbruch antisemitischer Bestialität findet nicht seinesgleichen in Europa, nicht einmal in Nazideutschland…”***
12. *Es wurden polnische Landkarten veröffentlicht, auf denen die Westgrenze Polens ostwärts von Bremen, Hannover, Kassel, Fulda und Nürnberg verlief, sogar Hamburg wurde als „urslawisches Gebiet“ gefordert.*[17]
13. *Polen hatte schon am* ***23.03.1939*** *eine Teilmobilmachung seiner Streitkräfte angeordnet,*[18] *die bereits Tage vor Kriegsbeginn durch die Generalmobilmachung (veröffentlicht am* ***30.08.1939)***

„aufgestockt“ wurde, was einer Kriegserklärung an Deutschland gleichkam.[19]

14. *In einem Leserbrief an die Deutsche Wochenzeitung vom 24.06.1988 schreibt Walter Gabriel, Bargdeheide:* ***„Im April 1939 ließ ein polnischer Offizier seine Mannschaft antreten und fragte nach Freiwilligen, die bereit sind, einen deutschen Gutsbesitzer (grundlos) zu erschießen. Es meldeten sich 16 Mann. Zwar sei die Zeit noch nicht gekommen, sie sollten sich aber bereithalten.“***
Im Juli 1939 sagte ein polnischer Oberst auf dem Marktplatz zu Eichenbrück folgendes:
„Wir werden demnächst mit den Köpfen der Deutschen auf diesem Platz Kegeln spielen.“ Der gleiche Offizier sagte bei dieser Gelegenheit, wenn die Zeit gekommen sei, sollten die Polen die Deutschen nicht erschießen, sondern mit dem Spaten erschlagen.
15. *Die Volksdeutsche Elfriede Eichelkraut, heute wohnhaft in Wuppertal, schreibt:*[20] ***„Lange Zeit vor Kriegsbeginn – wahrscheinlich war es April oder Mai – wurden von den Polen Listen von ihnen verdächtig erscheinenden Deutschen angelegt. Einige der Deutschen wurden vor Ausbruch des Krieges verhaftet und in Internierungslager geschafft oder in Gefängnisse eingesperrt.“***
16. *Ab **Mai 1939** hat Polen die Ausschreitungen gegen Deutsche weiter forciert. Auf dem Lande wurden deutsche Höfe in großer Zahl von Polen angezündet, die Bauern weggetrieben, Menschen in den Städten verprügelt, in Einzelfällen totgeschlagen.*[21]
17. *Des Weiteren wurden **ab Mai 1939** systematisch*
– deutsche Gottesdienste gestört,
– die deutschen Zeitungen immer wieder beschlagnahmt,
– der Gebrauch der deutschen Sprache auf der Straße, in Geschäften und Gaststätten unmöglich gemacht,
– Deutsche in ihren Wohnungen und Gehöften überfallen,
– Schulen, Kindergärten, Büchereien, Deutsche Häuser geschlossen und
– Genossenschaften, kulturelle Vereine, karitative Einrichtungen (trotz der der deutschen Volksgruppe verfassungsmäßig gewährleisteten Rechte) beseitigt.
18. ***Am 13./14. Mai 1939 jagten in Tomaschow (42.000 Einwohner) die Polen alle 3.000 Volksdeutschen aus den Fabriken, deutschen Geschäften und Handelsbetrieben und demolierten ihre Wohnungen.***[22]
19. *Der polnische Kriegsminister Kasprycki erklärte in Paris am **15.05.1939:***[23] ***„…Wir beabsichtigen, einen Bewegungskrieg zu führen und von Beginn der Operation an in Deutschland einzumarschieren“.***
20. *Der polnische Generalinspekteur und Stratege Rydz–Smigly hatte im **Hochsommer 1939** in einem Vortrag vor polnischen Offizieren ausgeführt:* ***„Polen will den Krieg und Deutschland wird ihn nicht vermeiden können, selbst wenn es das wollte.“***[24]
21. *Der Ostpreuße Lutz Radtke, Bad König, schreibt:* ***„…Mich selbst bewegt das Thema Krieg sehr. Ich war 13 Jahre alt, als er begann. Wir lebten in Ostpreußen, nahe der deutsch–polnischen Grenze. Nacht für Nacht war Feuerschein am Himmel – drüben, auf der polnischen Seite. Deutsche Bauernhöfe brannten dort, im Sommer 1939, vor Kriegsbeginn! Und es kamen Menschen über die Grenze, müde und blutend, notdürftig verbunden. Es waren Deutsche, deren deutsche Heimat (siehe den Versailler Vertrag) Jahre zuvor in polnischen Besitz übergegangen war. Gerade hatten sie wenigstens ihr Leben gerettet. Das war längst nicht allen gelungen in dieser aufregenden, bedrohlichen, brandgefährlichen Vorkriegszeit in Polen…“***
22. *Die deutsche Regierung mußte im **Sommer 1939** Auffanglager für 70.000 Volksdeutsche einrichten, um des Stromes der Flüchtlinge aus Polen Herr zu werden. Die erhebliche Zahl an Volksdeutschen, die bei Verwandten und Freunden im Reich aufgenommen werden*

konnten, oder sich in andere Nachbarstaaten retteten, ist nicht bekannt. Die Deutschen in Polen flüchteten sogar in die Wälder.

23. *Am **28. Juli 1939** zündeten Polen 15 km von der Grenze entfernt im deutschen Haldenburg Häuser an.*

Polnische Kriegshandlungen zur Provokation Deutschlands

1. ***Vom März bis August 1939 ereigneten sich mehr als 200 polnische militärische Grenzverletzungen mit Brandlegung, Mord und Verschleppung. Um so erstaunlicher, daß heute ein einzelner Vorfall, der Angriff auf den Sender in Gleiwitz, herausgegriffen wird. In der Erklärung der deutschen Behörden, warum die Polizeiaktion gegen den Schurkenstaat Polen unvermeidlich wurde, kam jedoch dieser Zwischenfall gar nicht vor.***
2. *Ab **Juli 1939** überschritt polnisches Militär in Kleingruppen bis maximal Zugstärke die deutsche Grenze, brannte grenznahe Bauernhöfe ab und brachte die Bewohner um. Damit sollte der westliche Nachbar praktisch zum Kriegsbeginn provoziert werden.*
3. *Oberst i G. (a. D.) Kulau, Hiddingen, schreibt in der Rothenburger Kreiszeitung vom Donnerstag 14. September 1989: **„1939 wurde ich im Januar 18 Jahre alt. Seit 1932 war ich auf einem Internat bei Berlin. Ich hatte gerade den Führerschein bestanden, als Anfang August 1939 die großen Ferien begannen und ich nach Hause fuhr.***
   Schon auf dem einsamen Bahnhof, (drei Kilometer vom Dorf entfernt) begrüßte mich der Bahnhofsvorsteher K.: „Gut, daß Du kommst! Mutter ist schon seit zehn Tagen an der Grenze mit dem Roten Kreuz und leitet dort eine Verbandsstation für Deutsche aus Polen! Dein Vater bringt deutsche Flüchtlinge aus Polen hier in den Dörfern unter!“ Alle haben Angst, daß Polen gerade unsere Gegend angreifen würde, zumal oft polnische Flugzeuge über uns hinweg flogen.
   Mehrmals fuhr ich abends mit dem Pkw an die Grenze, um meine Mutter mit ihren sieben bis zehn DRK–Schwesternhelferinnen zu besuchen. Dort sah ich die ersten deutschen zivilen Verwundeten aus den nahegelegenen Dörfern in Polen! Am Abendhimmel sah ich viele brennende Gehöfte dieser Flüchtlinge!“
4. ***Donnerstag, 24. August 1939:** Um 13:15 Uhr wird das Lufthansa–Verkehrsflugzeug D–ABHF in 20 km Entfernung vor der Küste von Hela von polnischer Flak beschossen.[25]*
5. ***Freitag, 25. August 1939:** Um 12:47 Uhr wird das Lufthansa–Verkehrsflugzeug D–AHIH in 20 km vor Heisternest – deutsches Hoheitsgebiet – von polnischer Flak beschossen.[26]*
6. *. **Freitag, 25. August 1939:** Um 14:18 und 15: 25 Uhr wird ein Wasserflugzeug der Deutschen Marine auf deutschem Hoheitsgebiet von polnischer Flak beschossen.[27]*
7. *Sonnabend, 26. August 1939: Im ostpreußischen Kreis Neidenburg – 1939 deutsches Hoheitsgebiet – wird eine polnische Kavallerieeinheit bei Streifzügen durch deutsche Dörfer aufgegriffen und von den 150 voll bewaffneten polnischen Armeeangehörigen werden 47 erschossen, der Rest gefangengenommen.[28]*
8. *Am **28.08.1939** verteidigte ein MG–Trupp der deutschen Grenzüberwachung deutsche Bauern, die auf deutschem Gebiet von polnischer Kavallerie gejagt wurden.*
9. *Für denselben Tag gibt es eine eidesstattliche Erklärung des Herrn Waldemar Stehr, geboren am 20. Januar 1929 in Bobrek (Kreis Beuthen/Tarnowitz, heute wohnhaft in Bastenstraße 1, 47167 Duisburg). Diese lautet: **„Mein Heimatort „Bobrek“ ist bereits am 28. August 1939 aus Orzegow von polnischer Artillerie beschossen wurde. Die meisten Granaten bekam die Julienhütte ab. Nach dem Beschuß klafften am dritten und am vierten Schornstein des Stahlwerks jeweils ein Loch von 40 cm Durchmesser.“ (Quelle: „Der Schlesier“, vom 10. Juli***

2009, S. 7).[29]

10. *Am **30.08.1939 um 16.30 Uhr** veröffentlichte Polen die bereits vorher angeordnete Generalmobilmachung und unterbrach den Zugverkehr nach Ostpreußen durch den Korridor (Die Generalmobilmachung war damals gleichbedeutend mit einer Kriegserklärung).*
11. *Am **31.08.1939** gab der Warschauer Rundfunk um Mitternacht bekannt: **"Wir sind auf dem siegreichen Vormarsch und werden gegen Ende der Woche in Berlin sein. Die deutschen Truppen gehen an der ganzen Front in Unordnung zurück."***
12. *Der Volksdeutsche Wilhelm Brückmann, geb. am 25.04.1921 in Lonke, Krs. Lipno, berichtet: **„…In der Nacht zum 01. September 1939 zwischen 22 und 23 Uhr wurden wir mit sehr lauten und für uns sehr unfreundlichen Rufen wie „Niemey", „Hitlerowle" und anderen häßlichen Ausdrücken aus dem Schlaf gewaltsam geweckt. Weil unser Vater nicht schnell genug öffnete, bekam er sofort an der Tür zwei Schläge mit dem Gewehrkolben auf die Brust. Fenster und Türen waren mit überwacht, so daß niemand fliehen konnte. Mein Vater und ich wurden von den Überfallenden mit Eisenstangen, Forken aber auch Schußwaffen gewaltsam in unser Dorf getrieben, wo schon viele mit verzweifelten Gesichtern und Tränen in den Augen auf das Weitere warteten. Kommunikation war verboten. Der Haufen wurde schnell groß und größer…"***
13. *Erst dann wurde, nachdem am Vormittag des 31.08.1939 das Deutsche Auswärtige Amt die Nachricht von der Ermordung des deutschen Konsuls in Krakau erhalten hatte, in Übereinstimmung mit dem Völkerrecht – am **01.09.1939** tatsächlich zurückgeschossen.*[30]

Um – nach diesem Vorlauf – einmal Asher ben Nathan, s. Zt. israelischer Botschafter in Bonn, zu zitieren, der in einem Interview auf die Frage, wer 1967 den 6–Tage–Krieg begonnen und die ersten Schüsse abgegeben habe, antwortete:
„Das ist gänzlich belanglos. Entscheidend ist, was den ersten Schüssen vorausgegangen ist."
Dem ist nichts hinzuzufügen.

III. Worum geht es heute?

Heilung von innen heraus?

Die Polen sind ja – auch und gerade in ihrem eigenen Bewußtsein – ein sehr christlich–katholisch eingestelltes Volk. Daraus ableitend könnte man hoffen, daß sich irgendwann auch das 8. Gebot: „Du sollst nicht falsch Zeugnis reden..." in der Überzeugung der polnischen Intelligenz durchsetzt und die Voraussetzung zur geschichtlichen Wahrheit und damit zur wahren Völkerverständigung liefert. Die innere Überzeugung der polnischen Intelligenz von der Richtigkeit der Zitate: „Wo die Lüge ist, kann Gott nicht sein" und „Wer Frieden will, muß bereit sein, sich zur geschichtlichen Wahrheit zu bekennen", läßt hoffen, daß es eine „innere Wandlung im Bewußtsein des polnischen Volkes geben könnte, die zum Ausstrecken der polnischen Hand in Richtung Westen führt. Unmittelbar in dem gleichen Zusammenhang folgt auch das zehnte Gebot: „Du sollst nicht begehren Deines Nächsten Hab und Gut." Ob auch die vom Teufel eingepflanzte „Raffgier der breiten Masse"[31] *diese christlichen Grundgedanken wirksam abzubremsen vermag, wird man abwarten müssen.*

Rechtsprechung im Sinne des geltenden Völkerrechtes?

Die von der Preußischen Treuhand, aber auch von privaten Beschwerdeführern erhobenen Beschwerden vor dem Europäischen Menschengerichtshof (EGMR) hatten ein katastrophales Ergebnis: Über die wahrheitswidrige, dem Sinn der „Political Correctness"

entsprechende Argumentation, Rechtsbeugungen und auch – meinem eigenen Fall – eine Verfälschung vorgebrachter Tatsachen habe ich mich in der Wochenzeitung „Der Schlesier“ ausführlich geäußert. Daß sich die Bundeskanzlerin und der polnische Ministerpräsident unmittelbar nach der Urteilsverkündung getroffen haben und ihre hohe Zufriedenheit über den Richterspruch geäußert haben, spricht dafür, daß von dieser Art der Rechtsprechung wohl auch künftig keine Lösung zu erwarten ist, dem Völkerrecht wieder zur Geltung zu verhelfen.
Weitere Beschwerden von Sudetendeutschen und anderen vor dem UN–Menschenrechtsausschuß (Genf) sind seit langem anhängig, aber derzeit noch nicht entschieden.
Dabei sind die Grundlagen klar und auch vom ***Bundesverfassungsgericht*** *in der Weise bestätigt worden, daß bei einer Verletzung des „Zwingenden Völkerrechtes“ die Staatengemeinschaft zur Kooperation verpflichtet ist, um die Verletzungen mit Mitteln des Völkerrechts zu beenden. Darüber hinaus werden die Staaten verpflichtet, eine unter Verstoß gegen ius cogens geschaffene Situation nicht anzuerkennen.*

Völkerrechtliche Gutachten

Prof. Dr. Dr. Alfred Maurice de Zayas

„Nach dem Prinzip ubi jus, ibi remedium, haben Flüchtlinge und Vertriebene Anspruch auf Rehabilitierung und Wiedergutmachung. Sie haben ein Recht auf Rückkehr und Eigentumsrückgabe.[32] Das Abkommen von Dayton, das den Krieg in Bosnien und Herzegowina 1995 beendete, hat diese Rechte anerkannt und seitdem durch die Tätigkeit der Human Rights Chamber in Sarajevo teilweise verwirklicht. Wenn Privateigentum im Zusammenhang mit einem Verbrechen gegen die Menschheit oder einem Völkermord entzogen wurde, muß sich der Staat, dessen Bürger die Opfer sind, für Wiedergutmachung durch Rückgabe oder Entschädigung einsetzen. Die Ausübung des diplomatischen Schutzes ist in diesen Fällen keine Ermessensfrage[33]. Diese Erkenntnis hat sich bisher bei den politisch Verantwortlichen der Bundesrepublik Deutschland noch nicht durchgesetzt,

Prof. Dr. Eckart Klein, Potsdam

In seinem finanzpolitisch hochexplosiven Gutachten zur Rechtslage des im heutigen Polen entzogenen Privateigentums Deutscher, das er im Auftrag des Deutschen Bundestages zu erstatten hatte, formuliert Prof. Dr. Klein unter dem Datum 04.04.2005 am Ende seines Gutachtens:

> ***„Die Leistungsfähigkeit des Völkerrechts zeigt sich nicht nur bei der Verhinderung, sondern mindestens so sehr bei der Wiedergutmachung von Unrecht. Eine – was allerdings nicht zu leugnen ist – um sich greifende Schlußstrichmentalität stärkt das Völkerrecht nicht, sondern ist ihm abträglich. Mit einer solchen Haltung wird Unrecht nicht wiedergutgemacht, sondern verdrängt. Es ist kurzsichtig, sich davon Befreiung und Versöhnung zu erhoffen. Die Wiedergutmachung des Vertreibungsunrechts, inbegriffen die Konfiskationen, verlangt nach einer gemeinsamen Anstrengung. Will Deutschland Polen wirksam aus seiner völkerrechtlichen Verpflichtung entlassen, wird es die polnische Wiedergutmachungspflicht durch eine eigene angemessene Entschädigungsregelung zu substituieren haben.***

Aber auch dieses Gutachten ist durch das Primat der Politik bisher „untergebügelt“ worden: Es sei die Auffassung eines einzelnen Wissenschaftlers, nicht die der Deutschen Bundesregierung, so wurde mir bedeutet.

Blick in die Zukunft

Dennoch, machen die Sprichworte:

„Drei Dinge können nicht lange verborgen werden: die Sonne, der Mond – und die Wahrheit“[34]

bzw.

„Wahrheit und Öl kommen immer an die Oberfläche.“[35]

auch in dieser ausweglos erscheinenden Situation irgendwie Hoffnung.

Karin Zimmermann
Am Hang 19, 53819 Neunkirchen–Seelscheid, Tel.: 02247–300 997, Fax: 02247–300 999, E–Mail: info@AVIADOC.de

---

[1] *Zitat des deutschen Staatsbürgers jüdischen Glaubens Klaus Eick, Anger.*

[2] *Konrad Löw (* 25.12.1931 in München) ist ein deutscher Jurist und Politologe. Text entnommen dem Deutschland–Journal, Sonderausgabe (Dokumentation zum Seminar am 27. Februar 2010) der Staats– und Wirtschaftspolitischen Gesellschaft e.V., Buchtstr. 4, 22087 Hamburg, ISBN 3–88527–104–4.*

[3] *http://www.welt.de/politik/deutschland/article9489105/Steinbach-loest-Eklat-in-der-Unionsfraktion-aus.html.*

[4] *http://www.vho.org/D/DGG/Spruth29_3.html.*

[5] *So Dr. jur. Botho Spruth in seinem Aufsatz: Polens Teilungen und Annexionen.*

[6] *Albert S. Kotowski: Zwischen Staatsräson und Vaterlandsliebe. Die Polnische Fraktion im Deutschen Reichstag 1871-1918 (Beiträge zur Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien; Bd. 150), Düsseldorf: Droste 2007, 225 S., ISBN 978-3-7700-5282-0.*

[7] *Schreibweise zur damaligen Zeit in ‚‘ gesetzt.*

[8] *No. 12. Provinzial-Correspondenz. Fünfter Jahrgang. 20. März 1867 vgl. http://amtspresse.staatsbibliothek-berlin.de/vollanzeige.php?file=9838247%2F1867%2F1867-03-20.xml&s=2.*

[9] *Sehr ähnlich wie es auch mit Roosevelt bei der Jalta-Konferenz gemacht wurde.*

[10] *http://www.vho.org/D/DGG/Spruth29_3.html.*

[11] *Polska musi byc czysta jak szklanka wody!*

[12] *Das berichtete am 15. Juni 1932 auch Lord Noel-Buxton wie folgt: „….Aus dem Korridor und aus Posen sind bereits nicht weniger als 1 Million Deutsche seit der Annexion abgewandert, weil sie die Bedingungen dort unerträglich finden.”*

[13] *Josef A. Kofler, Die falsche Rolle mit Deutschland, S. 25.*

[14] *Hoggan: Der erzwungene Krieg, S. 60.*

[15] *Argument des Zentralrates der vertriebenen Deutschen: „Der Blick auf die Landkarte des vergangenen Jahrhunderts entlarvt das Gesicht des Täters!“*

[16] *Herrn Heinrich Fenske, Langwedel, Volksdeutscher aus der Gegend von Thorn, kenne ich persönlich.*

[17] *Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 31.08.1979.*

[18] *Hoggan: Der erzwungene Krieg, S. 512.*

[19] *Hoggan: Der erzwungene Krieg, S. 426.*

[20] *Vgl. A5J:\Texte\Polen\Verbrechen an Deutschen\Verbrechen an Deutschen.doc, S. 21.*

[21] *Heinrich Fenske, vgl. FN 16, kann Ihnen darüber persönlich berichten.*

[22] *Datei: A5J:\Texte\Polen\Grundlagen\Kriegsschuld_8.doc.*

[23] *Datei: A5J:\Texte\Polen\Grundlagen\Kriegsvorgeschichte_7.doc.*

[24] *Josef A. Kofler: „Die falsche Rolle mit Deutschland“, S. 45.*

[25] *Wenn mit militärischen Waffen scharf geschossen wird, ist das eine Kriegshandlung.*

[26] *Siehe Fußnote 25.*

[27] *Siehe Fußnote 25.*

[28] *Wenn sich eine militärische, voll bewaffnete Einheit unerlaubt auf fremdem Staatsgebiet bewegt, ist das eine Kriegshandlung.*

[29] Das Schießen mit Artillerie über die Staatsgrenze hinweg stellt eine Kriegshandlung dar.

[30] Die Notwehr eines Staates ist der Widerstand (falls erforderlich auch mit Waffengewalt) gegen einen gegenwärtigen, völkerrechtswidrigen, bewaffneten Angriff eines anderen Staates… Dabei ist die Notwehr des angegriffenen Staats völkerrechtlich grundsätzlich zulässig. Sie entbindet jedoch den Verteidiger nicht von der Einhaltung der für jeden bewaffneten Konflikt geltenden völkerrechtlichen Normen.
Vergleichbar damit ist die Notwehr eines Staatsbürgers nach StGB § 32 Abs. 2 als: „die Verteidigung, die erforderlich ist, um einen gegenwärtigen, rechtswidrigen Angriff von sich oder einem anderen abzuwenden."

[31] Zahlreiche diesbezügliche aktuelle Beschwerden der Bewohner Ostsachsens können ein aktuelles Lied davon singen.

[32] These 30 der „50 Thesen zur Vertreibung", Von Prof. Dr. Dr. Alfred M. de Zayas© Verlag Inspiration Un Limited, London/München, ISBN 978-3-9812110-0-9.

[33] Eckart Klein, Diplomatischer Schutz im Hinblick auf Konfiskationen deutschen Vermögens durch Polen, Bonn 1992. Dieter Blumenwitz, Das Offenhalten der Vermögensfrage in den deutsch-polnischen Beziehungen, Bonn 1992.

[34] Siddhartha gem. http://www.menschen-im-osten.de/zitate.htm.

[35] Spanisches Sprichwort.

Eingestellt von Excalibur um 01:08
Reaktionen:

Diesen Post per E-Mail versenden BlogThis!In Twitter freigebenIn Facebook freigebenAuf Pinterest teilen

Kommentare:

1. donaldk12. November 2010 um 15:22

   Ich habe seit meiner Schulzeit gewußt das irgend etwas nicht stimmt, auch weiß ich seit längerem das die gesamte Geschichte der letzten 200 Jahre neu geschrieben werden muss,aber das es so schlimm ist wahr mir nicht Bewußt.Frage ist doch was können wir tun?Macht auf alle fälle weiter so!
   Mir friedliebenden Gruß
   Roland

   AntwortenLöschen
   Antworten
   Antworten

2. Anonym5. Januar 2011 um 01:50

   Die Menschen wachen endlich auf und erkennen, daß sie schon immer belogen werden.
   Solange die Wahrhaftigkeit von jedem Einzelnen nicht gelebt wird, dann wird die Menschheit untergehen.
   Wer die Wahrheit nicht kennt ist ein Dummkopf.
   Wer die Wahrheit kennt und sie eine Lüge nennt ist ein Verbrecher. (Bertold Brecht)
   Die so genannten BRD-Parteien, so genannten Parlamentarier, so genannten BRD- GmbH Regierungen kennen die Wahrheit und verleugnen diese also ist die Schlussfolgerung es sind heimtückische Verbrecher.
   MfG Bernd

   AntwortenLöschen
   Antworten
   Antworten

Kommentar hinzufügen

Weitere laden...

Neuerer Post Älterer Post Startseite
Abonnieren Kommentare zum Post (Atom)

Dieses Blog durchsuchen

Suchen

Verfassung - Reichsgesetze - direkte Demokratie - Zusammenschluss:
http://hintergruende2012.blogspot.de/2012/10/volksbefragung-direkte-demokratie.html

Homepage

www.stefan-weinmann.de

Follow by Email

Email address... Submit

Ortsfahne vom Weindorf Hackenheim

Ortsfahne vom Weindorf Hackenheim

Bitte auch die Blogliste - unten - beachten

Rebella !!

Rebella !!

Blog-Archiv

- ► *2019* *(4)*
  - ► *Juni* *(1)*
  - ► *Januar* *(3)*
- ► *2017* *(1)*
  - ► *Januar* *(1)*
- ► *2012* *(7012)*
  - ► *Dezember* *(84)*
  - ► *November* *(439)*
  - ► *Oktober* *(512)*
  - ► *September* *(623)*
  - ► *August* *(688)*
  - ► *Juli* *(640)*
  - ► *Juni* *(542)*
  - ► *Mai* *(823)*
  - ► *April* *(836)*
  - ► *März* *(822)*

- ▶ Februar (267)
- ▶ Januar (736)

- ▶ 2011 (4423)
  - ▶ Dezember (470)
  - ▶ November (434)
  - ▶ Oktober (465)
  - ▶ September (315)
  - ▶ August (200)
  - ▶ Juli (335)
  - ▶ Juni (387)
  - ▶ Mai (367)
  - ▶ April (335)
  - ▶ März (389)
  - ▶ Februar (344)
  - ▶ Januar (382)

- ▼ 2010 (578)
  - ▶ Dezember (321)
  - ▼ November (139)
    - Soltaniyeh: Israel ist Gefahr für Region und die Welt
    - der gute Hirte
    - RA Plantiko, leicht berichtigte Zusammenfassung
    - Beginn des Seemanövers des zionistischen Regimes
    - Pastor Matutis: wir haben etwas gegen "Panik-Mache"
    - Bericht Verhandlung RA Plantiko - Staatsfragen -
    - Wikileaks: neue Dokumente werden Weltgeschichte ve...
    - Der ganze Iran-Zirkus beruht wahrscheinlich auf ge...
    - Al Qaida eine Schöpfung der CIA !?
    - "Beamte" haften mit Ihrem Privatvermögen !?
    - H. Hirt zu Herrn Schmitz / Helmut Schmidt
    - H. Hirt kritisches zu Dr. rer. pol. J. B. Koeppl
    - Geheimdienste, Mind Control, "Church of Satan"
    - zum Thema "Amokläufer"
    - Bretzenheim, Rheinwiesenlager....
    - "unsere Befreier": Verbot von Lebensmittelsammlungen
    - Buchtip: die Streifen des Zebras
    - Nein zu Gendreck, wir haben es satt
    - Gefahren der Gentechnik, Vortragsreihe...
    - Showdown !? Papa Ratzi...
    - Focus: Barschel Tod, Spur zum Mossad !?
    - will de Maiziere, den Reichstag sprengen !?
    - deutsch-russische "Freundschaft"...
    - H. Oehler: Abzug aus Afghanistan
    - 22. Nov.: RA Plantikos öffentliche

Verhandlung
- 20. Nov. Anti Chemtrail Day
- kostenloses e book: Merkels Sünden
- Rechtsanwalt Ramm zur NGO BRD Verwaltung
- Strafanzeige vor dem Internationalen Strafgerichts...
- Merkel: Banken erpressen Staat
- RZ: goldener EU Stern für Zug der Erinnerung
- Wiege der BRD - Villa Rothschild
- Klaus Dieter Weisheit, zur "BRD" & Parteigründung
- de Maiziere, Kurt Beck und Merkel, die wahren Terr...
- RENTENBETRUG !! / Insiderbericht
- "Staatsanwalt" Dr. Hund und "911"
- "Terrorwarnung" wer ist der Terrorist !?
- Lieber Gustl Stumpf / RZ KH
- Forderung: Aufdeckung von Geschichtsfälschung...
- ARTE: die Werke Satans !?
- Bayerisches Staatsministerium des Innern
- Jews against Zionism
- Rechtsanwalt Ramm zum Talmud & "Religionen" verein...
- Volksverhetzung !?
- Video Dr. Rath: Chemie- / Öl- und Pharmamafia
- die Vision eines goldenen Zeitalters
- Protest gegen die Verhöhnung der Jungfrau Maria
- Es gilt einen europaweiten Bürgerkrieg zu verhinde...
- tausende Juden demonstrieren gegen Israel...
- SVD zu Eva Herman und den Lügenmedien
- Eva Herman, der Geist der Wahrheit bricht langsam ...
- MUSE: UPRISING the resistance
- James Blunt, verweigerte Angriffsbefehl...
- Julia Klöckner, MdB, bestes Stimmergebnis...
- Seminar: Hilfe vor "BRD-Gerichten"
- "Martin Hubers Reichsaufkleber"
- KfZ-"Reichsaufkleber" offiziell legitimiert
- Hilfe für Christine Persch
- Martin Huber: Nicht-

staatlich organisierte BRD....

- *Martin Huber / Unternehmer zur Ungültigkeit von Ur...*
- *WIDERHALL, deutschfeindliche Sprüche der "Grünen"*
- *RA Plantiko: BGH-Termin*
- *SV-DR: positives aus der BRD*
- *13.11. UNITEDWESTSTRIKE Radio-Marathon*
- *RuSTAG1913 & Werkschutz der Pleitefirma "BRD"*
- *Merkel-IM Erika !?*
- *Lechwerke bestätigen Nichtexistenz des Staates "BRD"*
- *Info zur Verhaftung von Bernd Vogt*
- *der EURO vor dem aus !!?? unser Staat DEUTSCHES RE...*
- *SVD zu Guttenberg der "Kriegsminister"*
- *BRD-GmbH und IM Erika !?*
- *geiteskrank !? kreative Zerstörung*
- *Rotes Kreuz: KZs ohne Gaskammern !?*
- *der Soldat Martin und der Bettler*
- *Bernd Vogt verhaftet !!!*
- *Polenfeldzug, das Geschwätz vom Überfall*
- *Thyl: überparteiliche Bewegung gegen Atomkraft*
- *Cosma Shiva - Hagen -*
- *NAZI made in USA !?*
- *Martin Rahm zum "Holocaust"*
- *Richter gegen "Radarterror"*
- *ISAIS / Bedeutung von langen Haaren.*
- *11.11.2010 - newrealitytransmission*
- *Nina Hagen / Gorbatschow / der Holocaust*
- *Millionenbetrug bei Holocaust-Entschädigungsopfern*
- *Roman Herzog zur Staatsfrage*
- *2-3 Jungs zum Psychiater schicken, dann gibts "Han...*
- *Sonnenkind: ein Wunsch geht um die Welt*
- *SVD zur Medienzensur /-diktat in BRD-Land*
- *keine rechtl. Grundlage für Gerichtsvollzieher...*
- *neues Land aus dem Meer aufgetaucht....*
- *Ch. Persch - "heißer Feger"*
- *Hilfe für Christine Persch !!*

- BUCHVERBOT: "der Fall Barschel"
- Hilfe für Natascha Koch
- Sarrazin-Auslöserfunktion ? / Prof. Bolz zur "Mein...
- zum Tod von Bärbel Mohr....
- der "Führer" mit dem goldenen Handschlag....
- Prof. Dr. Selenz "Staat" Recht-Mafia
- Merkels okkulte Gesten !?

- ► Oktober (98)
- ► September (20)

Über mich

Excalibur

Mein Profil vollständig anzeigen

Follower

wie soll unser Staat heissen ?

Meine Blog-Liste

einartysken
Friedrich Engels' 200. Geburtstag, Besuch im Wuppertal
vor 6 Stunden

Astrologie klassisch - Analyse + Aktion
Exklusive Geheimnachricht: Merkel wird entweder ihren Kopf millionenfach klonen und auf 80 Millionen Deutsche verpflanzen oder dies mittels eines Chips tun
vor 11 Stunden

Zeichen der Zeit
SOTT FOKUS: Regierung Ungarns spricht von EU-Lobby gegen ausländische Corona-Impfstoffe
vor 12 Stunden

Politaia.org
Warum die Zahl der Corona-Todesfälle wohl steigt…
vor 12 Stunden

MATRIX CHANGE
Scott McKay: Diese Wahl ist eine militärische Geheimoperation & sie führt zur 2. Amtsperiode von Trump
vor 22 Stunden

Radio Utopie
Attentat im Iran: Die „freie Welt“ kriecht wieder mal vor ihren Herrchen
vor 1 Tag

Luzifer-Lux
Biden ist noch nicht im Amt, aber der Kurs steht fest
vor 2 Tagen

THE INFORMATION SPACE
Die Krisentagung 2
vor 2 Tagen

Alles Schall und Rauch
Spahn kauft sich Millionenvilla in Berlin
vor 2 Tagen

UFO - the awareness of humanity.
Breaking news! Giant UFO - Triangle near our Sun! November 2020
vor 3 Tagen

Mywakenews's Blog
In der NOT entsteht die Kraft, die NEUES schafft! Wake News Radio/TV
vor 5 Tagen

Jüdische-Stimme
Zochrot – Fundraising
vor 1 Woche

Kontakt « *** M e i n e – G l o b a l e – W e l t ***
PLANDEMIE
vor 5 Wochen

Gesundheitliche Aufklärung
Profiteure der Angst: Das Geschäft mit der Schweinegrippe
vor 6 Monaten

Widerstand in Aktion - der ASR-Stammtisch in Nürnberg
COVID-19-Betrug: Ein vor langer Zeit eingefädeltes Verbrechen Exklusiv-Interview mit Dr. Rashid A. Buttar
vor 6 Monaten

NEBADON
Tageskorrektur 31.03.2020 live ab 19:30 Uhr
vor 7 Monaten

seite3.ch - Letzte Meldungen
SMS Kommunikation in Krisenzeiten
vor 8 Monaten

grenz|wissenschaft-aktuell
am
vor 10 Monaten

zeitzumaufwachen.blogspot.de
Verbotene Geschichtsschreibung - Was das System verschweigt
vor 10 Monaten

Stadtblickpunkt
Vier jung Migranten zünden schlafenden Mann die Haare an.
vor 1 Jahr

Goldständer Experiment
Understanding Chemtrails
vor 1 Jahr

Freigeist-Forum-Tübingen
Edwin van der Sar Sebut Manchester United Kehilangan Karakter
vor 1 Jahr

Der BRD Schwindel
JETZT IST SCHLUß!
vor 1 Jahr

lupo cattivo - gegen die Weltherrschaft
Prof. Dr. David L. Hoggan: Die Ursachen und Urheber des 2. Weltkriegs -36-
vor 1 Jahr

Politprofiler
Deutschland: Kein Geld für Rentner und Pflege - aber unendliches Wachstum für Reichtum
vor 2 Jahren

Elsässers Blog
Kohle – nicht Klimakiller, sondern Klimaretter
vor 2 Jahren

Hinter der Fichte
SBU-Babtschenkos Totentanz in Kiew
vor 2 Jahren

Terra - Germania
ENDZEIT für die VSA IS DA !!!
vor 2 Jahren

Zeitenwende und Bewusstsein
"Falls Krisen oder Krieg kommen" Schweden bereitet seine Bürger auf den Ernstfall vor
vor 2 Jahren

gulli:News
Schutz vor Cyberkriminalität mit Patch-Management
vor 2 Jahren

Outbex

Geschenke vom Leben
vor 2 Jahren

Horizont 13
Glyphosat: Die Wissenschaft des feinen Herrn Schmidt
vor 2 Jahren

Mongos-Weisheiten
Weltklimakonferenz - Ringen um Abschlusserklärung. Stellen Sie Ihre Fragen.
vor 3 Jahren

Killuminati-tv
Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit ☼
vor 3 Jahren

Petra Raab
I`m Not in Love / Cover
vor 3 Jahren

Kinder- und Jugendhilfe unter der Lupe
Justizmacht gegen die Meinungsfreiheit ? Amtsgericht Wiesloch erlässt Strafbefehl wegen Blogbeitrag über das Amtsgericht Wiesloch
vor 3 Jahren

Einfache Meditationen
Eine Weiterführung dieses Blogs " Einfachemeditationen " ist für immer beendet !
vor 3 Jahren

Der Honigmann sagt... » USA, Diktatur in den Startlöchern
Behörden fassungslos darüber, wie diese russische Spionin die USA infiltrierte
vor 3 Jahren

Neo sagt
Die Dualität der Weißen-Rosenkreuzer Loge zur Schwarzen-Freimaurer Loge
vor 3 Jahren

denkbonus
Tolle Sanktionen
vor 3 Jahren

2012 Sternenlichter
Adieu und Willkommen
vor 4 Jahren

AKQUISEscout - Mehr Umsatz und neue Kunden durch Akquisition, Marketing und Coaching
Termin: Und Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden
vor 4 Jahren

Wahrheiten.org
Wärmster Winter aller Zeiten? Von wegen, in Deutschland ist es wie vor 30 Jahren
vor 4 Jahren

AUTARKES RATTELSDORF
ANKÜNDIGUNG
vor 4 Jahren

Hinter den Kulissen.....
Was sich ändern muss!
vor 5 Jahren

staseve
Jenfeld muss Aufnahme von Flüchtlingen stoppen
vor 5 Jahren

xinos
NASA-Video macht Furore unter UFO-Fans
vor 5 Jahren

InfoFrieden
Criminal (2015)
vor 5 Jahren

Für Freie Energie
Frohe Weihnachten und ein gutes Neues
vor 5 Jahren

Terraherz.de
weiter

vor 7 Jahren

Volksbewegung Dem Deutschen Volke
Dumme Menschen - Unser letzter Beitrag
vor 7 Jahren

Blog von marix-sirius.over-blog.de
Antaris
vor 7 Jahren

Mr.Infokrieg
Welt ohne Filter, 24. Juli 2013
vor 7 Jahren

Alarmstufe
GEZ führt die größte Rasterfahndung aller Zeiten durch
vor 7 Jahren

Die Ideologie der NWO: Satanismus!
Nazis Gassed Aryans But Not Jews?
vor 8 Jahren

Das geheime Reich
vor 8 Jahren

no brainwash news
Riesenmedienbetrug aufgeflogen! Photoshop-Fälschung, um Krieg in Syrien zu verkaufen!
vor 8 Jahren

Orwellsche Welt
Rudi Dutschke: Gesamtgesellschaftliche Bewusstlosigkeit
vor 8 Jahren

Realgeld.com - Informationen für Gold Silberinvestoren
regionale Geschäftsstellen von Realgeld
vor 9 Jahren

Worldwide-Revolution
26. Juni 2011: Anschlag auf die Frauenfußball-WM? Die möglichen Motive
vor 9 Jahren

clausplantiko | Der WordPress-Blog von Claus Plantiko
Claus Plantiko: Geschichte über Teufel, Jüngstes Gericht und Anwaltszwang / sabine leutheusser-schnarrenberger,thomas kutschaty, spd bonn, cdu bonn, fdp bonn, die grünen bonn, die linke bonn
vor 9 Jahren

COMPACT | Unabhängiges Monatsmagazin

SENIORA.ORG - Erziehung, Ethik & Politik

Beyond Mainstream - Home

INFOKRIEG.TV

Anti-Merkel-Blog - Merkel muss weg !

Zeitfragen-Infos

S I R I U S N E T W O R K

Altermedia Deutschland - Störtebeker-Netz

terra-germania

Wahrheit-TV

Terraherz - Terraherz

Geheimsache BRD

MMnews

1000 Zeichen

DER KRISTALL

Das Informationsportal - The Intelligence

www.infokrieg.tv

Ralf Keser

Infokrieger-News

xeltix

Seelenkrieger-X-Blog

Kehrusker - Für Freiheit streiten wir!

Zeit-Fragen

OCCUPY TOGETHER - we are 99%

Gerswind

JW News

xinos.jimdo.com Blog Feed

Wen kümmerts

tarinera2012.jimdo.com Blog Feed

Bundesblog

FM-TV.NET

Gesamtzahl der Seitenaufrufe

2231373

Beliebte Posts

Reichsausweis Tina Wendt
Reichsausweis Tina Wendt www.sv-dr.de dies ist ein "altes Exemplar" der Exilregierung, die neuen Ausweise haben kein...
Prinzessin Diana erzählte Freundin "Royals sind Reptos"
http://www.terra-germania.org/prinzessin-diana-erzahlt-freundin/#comment-11514 nachfolgendes erhielt ich per mail von Susanne Verena Kuni,...
powermax: die Blutlinie der Reptiloiden.....
nachfolgendes erhalten von Thomas Lotz, siehe diesbezügl. auch unter Tina Wendt tina-die-wahrheit-teil-der göttliche Mensch ****...
Piratenpartei - Marina Weisband - Jüdin - Davidstern
nachträglicher Eintrag, am 22.10.2011: Aufruf zum "Steuerboykott" und gebt "Eure"...

"Personalausweis" abgeben !!!
beenden Sie den "Pakt mit dem Teufel" und geben Sie "Ihren Personalausweis" ab, evtl. Rückfragen an: www.unser-reich...

Staatspräsident: Georg Friedrich Prinz von Preussen / PROKLAMATION der MACHTÜBERNAHME !! mit Dr. Leimbrock, Peter Frey und Dr. Dhonau in einer Schlüsselposition
neu: germania-zerstort-die-schlange-julia-die-neue-germania !? Rechts- & Wirtschaftsanwalt Hans Scharpf in "totalem Widers...

Cosma Shiva - Hagen -
das hat die Nina - Hagen - schön hingekriegt, oder ?

Insolvenzverfahren BRD - Kreisverwaltung Bad Kreuznach
folgendes Fax ging an die Kreisverwaltung, anschl. habe ich mit Herrn Ost tel., Er sagte das Fax wäre angekommen meine Meinung: Dr. Dhon...
die BRD-Verwaltungs-GmbH
From: Lynn Aman Sent: Wednesday, April 13, 2011 6:10 PM To: info@stefan-weinmann.de Subject: info - lg lynn http://globalewelt...

Uniform: Deutsche Polizei - DPHW
Bild erhalten von Volker Götze weitere Infos, wie z. B. die HP & die Tel. Nr. von Volker Götze findet...

Wahl zum Präsidenten der Deutschen / Reichspräsident

Design "Einfach". Powered by Blogger.